

### Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Neuwahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind noch nachzutragen:

**Zu I. Bürger, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Anfässige wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Grundkataster	Jahr und Tag		Bemerkungen
				des Bürgerrechts.	des Besitztrags.	
1024 b.	Schulze, Friedrich Ernst	Schänkwirth	229 A.	20. Juni 1851.	1. Juli 1865.	Bahnhofstraße Nr. 19.

**Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unangeseffene wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerrechts.	Bemerkungen.
1312 b.	Barth, Johann Ambrosius	Buchhändler	Poststraße 4	29. August 1864.	
1619 b.	Hausherr, Carl Louis	Kaufmann	Zeitzer Str. 24	13. Juni 1843.	

**Zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimmberechtigt und in ihrer Eigenschaft als Unangeseffene wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerrechts.	Bemerkungen.
2993 b.	Edstein, Friedrich August	Dr. der Philosophie, Rector der Thomasschule und Prof.	Thomastirch. 27	14. Novbr. 1870.	
4588 b.	Müller, Wilhelm Franz	Schneidermeister	Gerberstr. 14	6. Mai 1864.	
5705 b.	Ulrich, Peter	Schuhmacher	Gewandg. 4	9. April 1868.	

Dagegen sind zu streichen in Abthl. III. Nr. 5647 und 5708; im Uebrigen ist in Abthl. I. zu Nr. 295, 725 und 1087 hinzuzusetzen: „Stadtverordneter“, dies aber in Abtheilung I. zu 296 in Wegfall zu bringen, auch ist in Abtheilung III. zu 3118 hinzuzusetzen: Director einer Privatlehranstalt.

Leipzig, den 2. December 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

### Verpachtung.

Die nachstehend verzeichneten städtischen Wiesen, bez. Feldstücken und Grabeland, sollen auf die neun Jahre 1871 bis mit 1879 anderweit an die Meistbietenden verpachtet werden und bezaubern wir hierzu Termin an Rathsstelle auf Donnerstag den 15. dieses Mts. Vormittags 10 Uhr an.

Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen sowie die betr. Situationspläne über die zu verpachtenden Wiesen u. liegen in der **Marktall-Expedition im Johannishospitale** zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 1. December 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Erntli.

#### Verzeichniß der zu verpachtenden Wiesen:

Nr.	Fläche		Beschreibung
	Ader	□ R.	
1	1	16	Abtheilung F der Heiligen Wiesen,
2	2	275	Abtheilung 3 der Fleischerwiesen, davon 2 Ader — □ R. ruhbare Wiesenfläche, — " 275 " Neuland und ausgefüllte Lachen u. uts.
3	4	81	Kranstädter Viehweide Abtheilung 4,
4	3	30	" " " " 5 und 7,
5	2	50	" " " " 22a (zwischen der Fregestraße und der Leibentoth'schen Ziegelei).
6	—	234	An der Fregestraße, hinter dem früheren Omnibus-Markt, davon 112 □ R. Wiesenfläche, 94 " Feld, 28 " Grabeland. uts.
7	3	80	Fluthrinne auf der Kranstädter Viehweide (unterhalb des Leuzscher Wegs bis an das Coburger Wasser, mit Begrenzung durch die beiderseitigen Böschungen).
8	2	123	Rabelwiese am Ruhthürme,
9	1	151	Schildwiese (jetzt Feld).
10	5	88	Bodelwitzwiese bei Leutzsch, davon 1/4 in Wiesencultur, 3/4 Ackerland mit jungem Klee bestanden,
11	3	8	Schäfers Leide,
12	5	—	Barneder Klasse Wiese.
13	15	275	Barneder Teich, davon ca. 20 □ R. Grabeland,
14	4	44	Böhliger Mühlwiese.
15	10	126	Wahren'sche Wiese am Hundewasser.
16	4	113	Heyderwiesen Abtheilung 5,
17	2	279	" " " 6,
18	2	215	" " " 7,
19	2	215	" " " 8,
20	7	92	" " " 9,
21	6	274	Connewitzer Bauerwiesen Abtheilung 1,
22	2	288	" " " " 3,
23	2	279	" " " " 6,
24	3	25	" " " " 8,
25	2	262	" " " " 9,
26	2	285	" " " " 10,
27	2	129	" " " " 20.

In der Flur Burgaue:

In Connewitzer Flur: